

SPRUNGBRETT

Info der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen e.V.

Nummer 10

Dezember 1997

Meisterschaften im Rettungsschwimmen Ein riesiger Erfolg

Ende Juni war es endlich soweit - es fanden im Hallenbad Rodenkirchen seit langer Zeit wieder Ortsgruppenmeisterschaften im Rettungsschwimmen statt. 36 Schwimmer hatten sich für die Wett-

kämpfe gemeldet. Bevor diese aber ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten, mußten sie sich noch etwas in Geduld üben. Das erste Rennen in der Kategorie „Schüler“ konnte erst mit Verzögerung angepiffen werden.



Nacheinander gingen dann die Altersklassen „Jugend, Junioren, Damen und Herren“ an den Start. Alle Altersklassen mußten sich in verschiedenen Schwimmmarten beweisen. Allerdings handelt es sich hierbei nicht um die durch das Fernsehen bekannten Schwimmmarten. Die Teilnehmer mußten spezielle Rettungsschwimmmarten wie das Hindernisschwimmen durchstehen.

Beim Hindernisschwimmen wird in der Mitte der Bahn eine Wand in ca. ein Meter Tiefe unter der Wasseroberfläche befestigt, welches von den Teilnehmer zu untertauchen ist.

Anschließend folgte bei den Ortsgruppenmeisterschaften die Disziplin „Schleppen einer Puppe“. Eine mit Wasser gefüllte Schwimmpuppe, die einen Ertrunkenen simulierte, mußte abgeschleppt werden, hierbei durfte der Kopf der Puppe nicht unter Wasser kommen. Diese beiden Wettkämpfe sind zwei kraftkostende, anstrengende und schwierige Disziplinen, bei denen spezielle für das Rettungsschwimmen benötigte Fähigkeiten nachgewiesen werden. Die letzte Disziplin Flossenschwimmen, auch eine spezielle Kategorie des Rettungsschwimmen, bereitete den Teilnehmern dann wieder weniger technische Probleme. Hierbei mußten die Teilnehmer dann die erste Hälfte der Strecke in Bauchlage und die zweite Hälfte in Rückenlage mit Hilfe der Flossen zurücklegen.

Alle Teilnehmer bei den Ortsgruppenmeisterschaften bewältigten hervorragend diese Disziplinen und zeigten, daß sie fit für den Ernstfall sind. Leider konnten die Ergebnisse



und damit die Sieger des Wettkampfes nicht sofort ermittelt werden. Die Wettkampfrichter, unter der Leitung von Barbara Maass, berechneten die Punkte der einzelnen Teilnehmer über Nacht. Die Sieger wurden dann auf dem Jugend-Grillfest der DLRG verkündet. (Siehe Artikel S. 5 „Grillfest“).

Alle, die in ihrer Altersklasse den ersten und zweiten Platz belegt hatten, durften bei den Bezirksmeisterschaften starten.

Auch im nächsten Jahr starten dann die Sieger der kommenden Ortsgruppenmeisterschaften auf den Bezirksmeisterschaften. Die Bezirksmeister können dann an den anschließenden Landesmeisterschaften und eventuell auch an den Bundesmeisterschaften teilnehmen. Wer sehr gut ist, für den geht es dann noch zu den Europameisterschaften und den Weltmeisterschaften!

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft
Ortsgruppe Rodenkirchen e.V.



Köln, 6. Dezember 1997

Einladung zum Ortsgruppenjugendtag 1998

am: Freitag, 8. Mai 1998

um: 19.00 Uhr

Ort: Evangelische Kirchengemeinde Rodenkirchen, Sürther Straße 34, 50996 Köln

Tagesordnung :

- TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Ortsgruppenvorsitzenden der Jugend
- TOP 2 Regularien
 - 2a Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlußfähigkeit
 - 2b Feststellung der Anzahl der Stimmberechtigten
 - 2c Mitteilung zur Protokollführung
 - 2d Genehmigung des Protokolls der Vorjahrestagung
 - 2e Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 3 Berichte des Ortsgruppenjugendausschusses, Aussprache
- TOP 4 Bericht der Kassenprüfer, Aussprache
- TOP 5 Entlastung
 - 5a Entlastung des Jugendschatzmeisters
 - 5b Entlastung des restlichen Ortsgruppenjugendausschusses
- TOP 6 Ergänzungswahlen
 - 6a Wahl eines Wahlausschusses
 - 6b Ergänzungswahl der Delegierten und Ersatzdelegierten zum Bezirksjugendtag
- TOP 7 Genehmigung des Haushaltsplanes für 1998
- TOP 8 Änderung der Ortsgruppenjugendordnung (siehe Anlage)
- TOP 9 Anträge
 - 9a Fristgerechte Anträge
 - 9b Dringlichkeitsanträge
- TOP 10 Verschiedenes

Anträge sind fristgerecht bis zum 24. April 1998 beim Ortsgruppenvorsitzenden der Jugend einzureichen. Eingegangene Anträge sind beim Ortsgruppenvorsitzenden der Jugend einzusehen. Stimmberechtigt, nach § 1 Abs. 2 der Ortsgruppenjugendordnung, sind alle Mitglieder im Alter von 12 bis einschließlich 25 Jahren, die von ihnen gewählten Vertreter sowie die vom Vorstand entsandten Vertreter im Jugendausschuß.

Mit freundlichem Gruß

Oliver Grunwald
OG-Jugendvorsitzender

Antrag zur Änderung der Ortsgruppenjugendordnung:

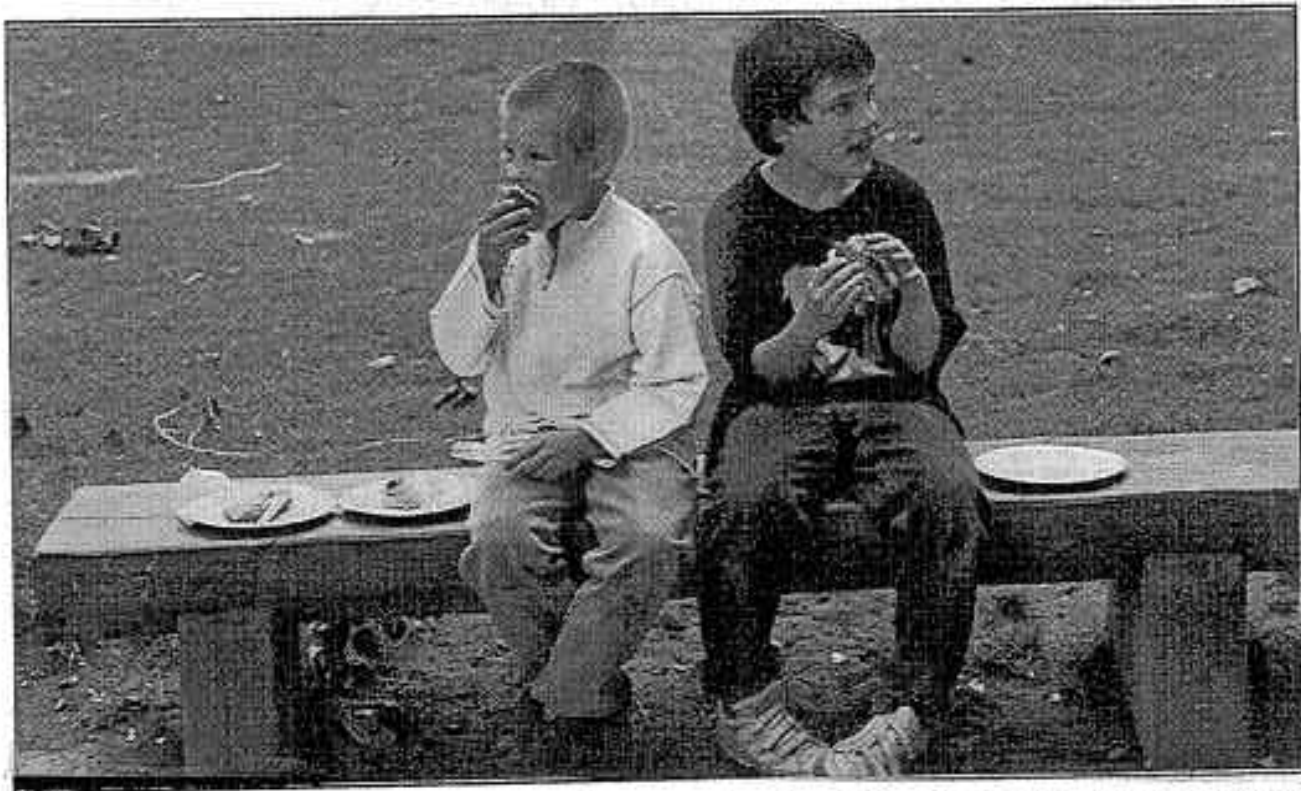
Köln, 6. Dezember 1997

§§ OGJO	Änderungsgrund	neuer Text
durchgehend	3	ersetzen der folgenden Begriffe: Jugendausschuß → Jugendvorstand Ortsgruppenjugendausschuß → Ortsgruppenjugendvorstand Bezirksjugendausschuß → Bezirksjugendvorstand Landesjugendausschuß → Landesjugendvorstand
Präambel S. 2	1	Diese Jugendordnung bestimmt gemäß § 4 (3) der Satzung der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft, Ortsgruppe Rodenkirchen e.V. auf der Grundlage des „Leitbildes der DLRG-Jugend“ Inhalt und Form der Jugendarbeit.
§ 1 (1)	2	... die noch nicht 27 Jahre alt sind, ...
§ 1 (2) S. 1	2	... bis einschließlich 26 Jahren, ...
§ 1 (2) S. 4 (neu)	5	Für die Berufung zum Beauftragten besteht keine Altersbeschränkung.
§ 3 (1)	1	Die DLRG-Jugend versteht ihre Arbeit als Beitrag zur Entwicklung junger Menschen zu selbstbestimmten, selbstbewußten und verantwortlichen Persönlichkeiten. Dazu sollen die Organe der DLRG-Jugend Jugendlichen in altersgerechter Form helfen, gesellschaftliche Zusammenhänge erkennen zu lernen und ihre eigene Rolle in der Gesellschaft eines freiheitlichen, demokratischen und sozialen Rechtsstaates zu verstehen. Sie sollen auch die Bereitschaft fördern, sich für andere Menschen einzusetzen und Verantwortung zu übernehmen.
§ 3 (2)	1	Die DLRG-Jugend stellt die Rettung von Menschenleben und die sportliche Betätigung am und im Wasser in den Mittelpunkt ihrer Arbeit. Hinzu treten insbesondere: - Jugendbildungsarbeit - politische und musisch-kulturelle Bildung - Verwirklichung von jugendgemäßen Arbeitsformen - Kindergruppenarbeit - Freizeiten und internationale Begegnungen - Rettungssport - Breitensport - Umweltschutz und die Förderung des Umweltbewußtseins. Die Organe der DLRG-Jugend vertreten die Interessen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, vor allem durch Öffentlichkeitsarbeit und die Zusammenarbeit mit anderen Jugendverbänden.
§ 3 (3)	1	Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter der DLRG-Jugend arbeiten im gemeinsamen Interesse partnerschaftlich und gleichrangig zusammen.
§ 3 (4)	1	Die Jugendorgane entscheiden über die Verwendung der ihnen zufließenden Mittel in eigener Verantwortung.
§ 5 (2) d)	4	Streichung des zweiten Spiegelstrichs (- der Stellvertreter ...)
§ 5 (2) g)	5	Änderung der Ortsgruppenjugendordnung
§ 5 (4)	5	Einfügung eines neuen Spiegelstrichs an zweiter Stelle: - die nicht stimmberechtigten Kassenprüfer.
§ 6 Überschrift	3	Ortsgruppenjugendvorstand * * Der Ortsgruppenjugendvorstand ist kein Vorstand im Sinne des § 26 BGB.
§ 6 (1)	5	Der Ortsgruppenjugendvorstand führt die laufenden Geschäfte nach Richtlinien, die er sich selbst gibt.
§ 6 (2)	4	Dem Ortsgruppenjugendvorstand gehören an: - der Ortsgruppenvorsitzende der Jugend - bis zu zwei stellvertretende Ortsgruppenvorsitzende der Jugend - der Schatzmeister der Jugend - bis zu fünf weitere Jugendvorstandmitglieder - zwei Mitglieder des Vorstandes der Ortsgruppe Für bestimmte Arbeitsgebiete kann der Ortsgruppenjugendvorstand Beauftragte berufen, die im Ortsgruppenjugendvorstand kein Stimmrecht haben. Ihre Amtszeit endet spätestens mit Ablauf der Amtszeit des Jugendvorstandes oder durch Beschluß des Jugendvorstandes. Der Schatzmeister der Jugend darf nicht zugleich Ortsgruppenvorsitzender der Jugend sein.
§ 10 (2)	5	Beschlüsse und Änderungen der Ortsgruppenjugendordnung bedürfen der Zustimmung des Landesjugendvorstandes und des Bezirksjugendvorstandes. Die Zustimmung kann auch allgemein erteilt werden.
§ 10 (3)	5	... die vom Bezirksjugendvorstand oder Landesjugendvorstand für erforderlich gehalten werden, ...

Der Jugendausschuß der Ortsgruppe Rodenkirchen e.V. hält die oben genannten Änderungen für erforderlich, um die Jugendordnung wieder an die aktuellen Regelungen der Landesjugendordnung anzupassen. Die Abweichungen beruhen im wesentlichen auf folgenden Gründen:

1. Umsetzung der bundeseinheitlichen Grundsätze (Leitbild der DLRG-Jugend) in die Jugendordnung
2. Änderung der Altersgrenze für die Jugend im Kinder- und Jugendhilfegesetz
3. Umbenennung der Jugendausschüsse in Jugendvorstand (Vereinheitlichung zwischen Landes-, Bezirks- und Ortsgruppenjugend)
4. Neustrukturierung des Jugendvorstandes
5. redaktionelle, klarstellende und vereinfachende Änderungen

Grillfest



Auch in diesem Jahr veranstaltete der Jugendvorstand wieder ein Grillfest für Jugendliche im Alter zwischen 8 und 14 Jahren auf den Rheinwiesen in Rodenkirchen. Viele Mitglieder waren gekommen, um sich bei Cola und Grillwürstchen richtig auszutoben. Der Wettergott Petrus hatte ebenfalls ein Einsehen mit den Rettungsschwimmern und vermieste nicht den DLRG'ern die gute Laune und das Vergnügen mit Riesenmikado, Volleyball und weiteren abwechslungsreichen Spielen.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war u.a. die Siegerehrung der Teilnehmer von den Ortsgruppenmeisterschaften im Rettungsschwimmen. Die

besten Schwimmer in der jeweiligen Altersklasse mit der höchsten Punktzahl wurden mit Urkunden ausgezeichnet. Erste in ihren Altersklassen wurden Ruth Strickling, Dominik Breuer (Schüler), Vera Schumacher, Jonas Kaschull (Jugend), Julia Wehner, Christian Padberg (Junioren), Christoph Beier (Herren I), Bianca Droste, Reza Fadaï (Damen/ Herren II) und Jürgen Hiob (Herren III). Diese Mitglieder der Ortsgruppe haben sich durch ihren ersten Platz für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften in Köln qualifiziert. Diese Überraschung zum Schluß des Grillfestes bewirkte zum Leidwesen der Eltern, daß die Kinder gar nicht mehr nach Hause wollten!

Liebe Schwimmer, Schwimmerinnen, Eltern und Freunde der DLRG,

ein erfolgreiches und ausgefülltes Jahr 1997 geht für Euch, Sie und die DLRG nun zu Ende.

Wie jedes Jahr an dieser Schwelle wünschen sich alle, daß es im nächsten Jahr wenigstens so weitergeht wie bisher oder alles noch ein Stückchen besser wird.

Die DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen hat im vergangenen Jahr wieder einige Aktionen, Veranstaltungen für Groß und Klein, organisiert. Viel Spaß und Abwechslung bereiteten die Jugendfahrten, die sommerlichen Grillfeste auf den Rheinwiesen, die Volleyballturniere, das Nikolausschwimmen, die Kinderfeste und vieles mehr.

Aber dies ist nicht das eigentliche Anliegen des Vereins. Die Hauptaufgabe der DLRG ist die Rettung Ertrinkender, die Wachdienste am Rhein und die Einsätze bei Hochwasser.

Damit der Nachwuchs wirklich auf diese Aufgaben vorbereitet werden kann, besitzt die DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen seit Ende des Jahres 1997 einen Übungsraum in den Kellerräumen des Schwimmbades. Dort soll ab 1998, neben dem Schwimmbetrieb, die theoretische Ausbildung für solche Einsätze intensiviert werden.

Diese gesamten Leistungen in der Freizeitgestaltung und Rettungstätigkeit kosten neben der Zeit der ehrenamtlichen Mitarbeiter auch eine Menge Geld. Wie jeder sozial engagierte Verein ist die DLRG auf die Unterstützung von Mitgliedern, Eltern und Freunden der DLRG angewiesen.

Unser Ziel für 1998 ist natürlich nicht nur gleichbleibende Leistung, sondern bessere und umfangreichere Rettungstätigkeiten und Veranstaltungen zu bieten.

Damit wir hierzu auch weiterhin in der Lage sind, bedürfen wir Ihrer Hilfe und würden uns sehr über eine Spende, egal in welcher Höhe, sehr freuen.

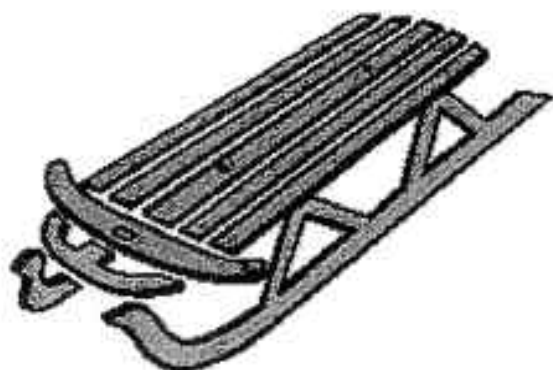
Ihre DLRG

P.S: Ab einer Spende von 20,-- DM wird Ihnen bei Angabe der vollständigen Anschrift auf dem Überweisungsträger eine Spendenbescheinigung zugesandt.

Die DLRG wünscht Ihnen

e i n
g e s e g n e t e s
W e i h n a c h t s
f e s t

UND EINEN GUTEN
RUTSCH IN



DAS NEUE JAHR 1998!

Eifelfahrt für 10- bis 15 jährige

Wieder einmal ging es bei der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen auf große Fahrt. Nur diesmal hatten sich erstmalig 17 Jugendliche im Alter zwischen 10 und 15 Jahren im Haus Eifelperle, in

dem verträumten Örtchen Lutzerath, eingenistet. Kaum angekommen bereitete sich die Gruppe auf einen gemütlichen Abend im Freien vor. Auf dem Programm stand als erstes eine Wanderung unter fachkundiger



Leitung eines ortsansässigen Wanderführers. Aufgrund des feuchten Wetters fiel sie etwas kürzer aus, als geplant. So machte man sich ohne weitere Umwege auf den Weg zu einer ca. 3 km entfernten Grillhütte. Zumindest jetzt war Petrus der DLRG wieder gut gesonnen, so daß der gemütliche Grillabend und das

Gruselgeschichten erzählen am Lagerfeuer stattfinden konnte. Die Gruppe konnte sich am offenen Feuer wärmen und sich mit Fleisch vom Grill verpflegen. Am nächsten Morgen fuhren die Teilnehmer der Fahrt - wie könnte es bei einer DLRG-Fahrt auch anders sein - im Anschluß an das Frühstück in das Moselbad

nach Cochem, um sich in den Wellen oder auf der Rutschbahn nach Herzenslust auszutoben.

Nachdem alle erschöpft waren, fuhren sie zurück nach Lutzerath, um vor der Rückfahrt noch einmal zünftig zu essen. Für alle war diese Fahrt ein tolles Erlebnis, wenn auch mal wieder viel zu kurz. Letztendlich be-

dauerten es alle, als es wieder zurück nach Köln ging.

Die Organisatoren, der Jugendvorstand der Ortsgruppe Rodenkirchen, ließen keinen Zweifel daran, auch im nächsten Jahr wieder eine ähnliche Jugendfahrt anzubieten. Es wird sogar überlegt die nächste Fahrt um einen Tag zu verlängern.



An dieser Stelle möchte der Vorstand der DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen einmal allen zahlreichen freiwilligen Helfern danken, ohne die die Wasserrettung, der Hochwasserschutz, die Ausbildung und die Jugendarbeit nicht möglich wären. Ein besonders großer Dank gilt Herrn Josef Grunwald, der, obwohl er kein Mitglied der DLRG ist, vieles für unsere Ortsgruppe organisiert, besorgt und einiges ermöglicht hat.

Vielen Dank!

10jähriges Jubiläum des Kinderfestes



Ganz etwas Besonderes wollten die Veranstalter den jugendlichen Schwimmern der DLRG bieten. Es gab auch einen außergewöhnlichen Anlaß zu feiern - das alljährlich stattfindende Kinderfest ging nunmehr ins 10. Jahr.

Bereits 1987 wurde diese Veranstaltung in der »Wabe« neben dem Rodenkirchener Schwimmbad geboren. Mit ihr begann nach langer Durststrecke eine neue Ära der Jugendarbeit der DLRG in Rodenkirchen. Seither hat sich viel getan und das Volumen der Jugendarbeit hat um ein vielfaches zugenommen. Klaus Römer, Mitorganisator des ersten Kinderfestes: "Das war damals alles noch arg improvisiert. Trotzdem haben wir alle und nicht zuletzt die

Kinder immer einen riesigen Spaß gehabt. Einmal, ich glaub das war 1988, habe ich mein, für 400,- DM erstandenes Auto den Kindern zum Klettern und späteren Einwickeln mit Toilettenpapier zur Verfügung gestellt - war das eine Gaudi!" Mittlerweile ist das Kinderfest, neben zwei Jugendfahrten, dem sommerlichen Grillfest und zahlreichen Volleyballturnieren nur eine der vielen Veranstaltungen.

Das diesjährige Programm begann geruhsam, wie schon 1987 mit Kuchen und Cola. Doch dann brannte ein Feuerwerk an Aktionen und Spielen ab, daß den Kindern buchstäblich Hören und Sehen verging. Die mehrfach ausgezeichnete Show einer begabten Nachwuchszauberin

hielt die Kinder eine Dreiviertelstunde lang in Atem. Die Künstlerin schloß ihre tolle Zaubershow mit verblüffenden Luftballonkreationen. Jedes Kind durfte ein phantastisches Luftballontier mit

nach Hause nehmen. Hindernis- und Geschicklichkeitsrennen waren danach angesagt. Ein Pantomimenspiel sowie ein Gruppenquiz beendeten das lustige Fest.



Termine

- 29. Dez. 1997 Schwimmbad für alle Kinder **geschlossen!**
- 09. Feb. 1998 Ortsgruppenmeisterschaften im Hallenbad Rodenkirchen
- 07. März 1998 Bezirksmeisterschaften
- 30. März 1998 Ferienschwimmen bis zum 6. April
- 24. April 1998 19.00 Uhr Ortsgruppentagung im KRV von 1877
- 08. Mai 1998 Ortsgruppenjugendtag in der ev. Kirche Rodenkirchen
- 05. Juni 1998 bis 7. Juni 1998 Landesmeisterschaften
- 05. Juni 1998 bis 7. Juni Jugend(Kinder)wochenende in Lutzerath

Kurz notiert

- ❖ Bei den Seniorenmeisterschaften des Landesverbandes Nordrhein im November belegte Kamerad Jürgen Hiob einen hervorragenden 5. Platz in seiner Altersklasse
- ❖ Wie auch in den letzten Jahren fand wieder eine Jugendfahrt für Mitglieder ab 15 Jahre statt. Das Ziel in diesem Jahr war wieder eine umgebaute Scheune im Sauerland. Das Programm bestand aus alt bekannten und immer wieder gern unternommenen Programmpunkten, wie der Besuch im örtlichen Schwimmbad, Wanderung zur Erkundung der Gegend und die lustigen Grillabende. Aber der Höhepunkt war der Besuch einer alten Mühle.
- ❖ Erstmals seit längerer Zeit fanden wieder Bezirksmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Köln statt. Die Ortsgruppe Rodenkirchen war sehr erfolgreich vertreten.
- ❖ Wie jedes Jahr fand am 8. Dezember 1997 das traditionelle Nikolausschwimmen mit Kerzen, Weckmännern, Knecht Ruprecht und dem Nikolaus im Rodenkirchener Schwimmbad statt.
- ❖ Die DLRG Ortsgruppe Rodenkirchen besitzt nun einen Ausbildungsraum im Keller des Schwimmbads. Dort soll die theoretische Ausbildung der Schwimmer abgehalten werden. Gleichzeitig kann in diesem Raum auch Ausbildungsmaterial für den Schwimmbetrieb gelagert werden.
- ❖ Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 24. April 1998 im Kölner Ruderverein von 1877 finden Neuwahlen des Vorstandes statt und einige Posten können neu besetzt werden. Wer also Interesse hat meldet sich bitte in der Geschäftsstelle unter 02236/65392.
- ❖ Seit kurzer Zeit besitzt unsere Ortsgruppe eine Schiedsrichterin mit internationaler Zulassung für die Wettkämpfe im Rettungsschwimmen.
Herzlichen Glückwunsch an Barbara Maass!

Impressum:

Auflage:	300 Stück
Herausgeber:	DLRG OG Rodenkirchen e.V.; RfÖ Am Sandpfad 10; 50999 Köln
V.i.S.d.P.:	André Schmidt
Redakteure:	Caroline Burggräf, André Schmidt
Autoren:	Caroline Burggräf, Barbara Maass, Klaus Römer, André Schmidt
Fotos:	André Schmidt